

# 2019 Versante Nord

## EDUARDO TORRES ACOSTA - SIZILIEN, ITALIEN



Wie der Name schon vermuten lässt, wachsen die Trauben für diesen Wein auf der Nordseite des Ätna. Die hier von Eduardo bewirtschafteten Reben verteilen sich hier auf 6 Bezirke, die auf Sizilien "contrade" genannt werden: Pietramarina, Allegracore, Daini, Frieria, Zucconero und Caprieri. Die Weinstöcke stehen hier direkt auf der Asche des Vulkans. Zum größten Teil (85%) wandert Nerello Mascalese in die Cuvée, der Rest besteht aus vorwiegend einheimischen Rebsorten wie Nerello Cappuccio und Cataratto. Bei jedem Schluck ist das intensive vulkanische Terroir des Ätna schmeckbar. Auch wenn auf dem Etikett nur Terre Siciliane IGT steht, sollte man sich nicht täuschen lassen. Das ist die volle Packung Vulkan-Power! Tief, komplex, immer in Balance zwischen beeriger Frucht und kühler Mineralität. Dieser zupackende Rote braucht einen Gegenspieler, vielleicht eine gebratene Taube mit Feigen? Wer geduldig sein kann, sollte sich ein paar Flaschen in den Keller legen.

<b>Rebsorte</b> Nerello Mascalese, verschiedene Rebsorten	<b>Region</b> Sizilien	<b>Restzucker</b> 0,15 g/l	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 16-18°	<b>Internationale Bewertungen</b> 92+ P. Eric Guido (Vinous)
<b>Klima</b> mediterran	<b>Appellation</b> Terre Siciliane IGT	<b>Säure</b> 5,2 g/l	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Ja	<b>Lagerfähigkeit</b> 5 bis 10 Jahre
<b>Boden</b> Asche, Sand, vulkanisches Gestein	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Alkoholgehalt</b> 13,5%	<b>Empfohlenes Glas</b> Bordeauxglas	<b>Abgefüllt durch</b> Eduardo Torres Acosta - Randazzo da ICQRF RG3601
<b>Höhe über N.N.</b> 550 - 930 Meter	<b>Ausbau</b> 16 Monate in Betongebinden und gebrauchten Barriques (228 Liter)	<b>Zusatzstoffe</b> Enthält Sulfite	<b>Verschluss</b> Naturkork	<b>Importiert durch</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg



Vulkane sind die Domaine von Eduardo Torres Acosta. Er stammt von den Kanarischen Inseln, genauer aus Teneriffa wo er ursprünglich ein kleines Stück Land beackert hat. Um mehr zu lernen, ging er 2012 nach Sizilien und heuerte bei Arianna Occhipinti an. Danach wurde er Önologe bei Passopisciaro, einem der Pioniere am Ätna. Schnell ist er diesem einzigartigen und extremen Weinbau erlegen und konnte einige hervorragende Parzellen erwerben. Sie liegen im Norden, weshalb die Weine auch Versante Nord heißen. Die Parzellen befinden sich auf einer Höhe von 550 bis 1070 Metern und sind mit rund 50 Jahre alten gemischten Sätzen bestockt. Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.